

Waad (Staag)

Kategorie

Flurname (Weide).

Bedeutung

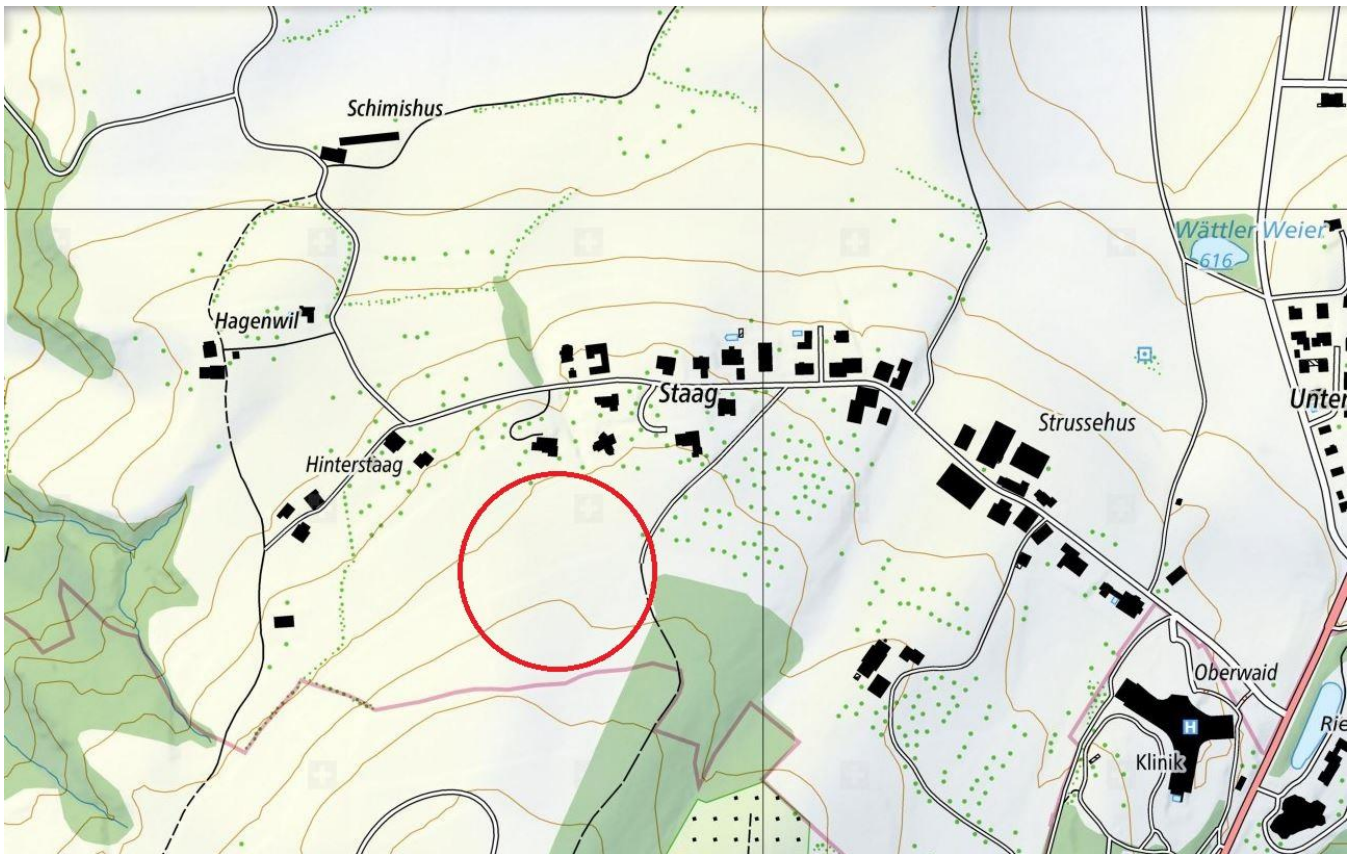
„Weide“.

Bemerkungen

...

Fotos

Lokalisierung: Waad (Staag)



Zusatzinformationen: Waad (Staag)

Belege

- 1781: Hüten waid
Ehrat [Hofkarte VII]
- 2018: Waad
Mündliche Auskunft von Herr P.W., Mörschwil

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Flurnamens bekannt.

Deutung

„Weide“.

Waad bzw. *Waid* bezieht sich auf den landwirtschaftlichen Weidebetrieb und steht für Fluren, wo vor allem Vieh und Schafe geweidet werden. *Waad* fusst auf althochdeutsch *weida*, mittelhochdeutsch *weide* (= „Futter, Speise, Weide“). *Waad* ist die im alten Mörschwiler Dialekt verwendete monophthongierte Form von *Waid*, und wird nur noch von älteren eingesessenen Mörschwilern verwendet. (Vergleiche zu „Weid“: Thurgauer Namenbuch, Band 2.2, 2007, S. 651)